

26. Juni 2017  
167/2017

## **Frischwasser für die Teiche in den Wallanlagen Versorgungsleitung führt von der Abzucht durch die Kötherstraße**

**Goslar.** Die Judenteiche sind nach der Entschlammung wieder frisch – und sollen es auch möglichst lange bleiben. Deshalb sorgt die Stadt Goslar jetzt dafür, dass die drei Teiche in den historischen Wallanlagen, neben den Judenteichen der Kahnteich, Frischwasser bekommen.

Ab Montag, 3. Juli, starten die Bauarbeiten zur Verlegung der Frischwasserversorgungsleitung. Die Teiche sollen künftig in den Sommermonaten zusätzliches Frischwasser aus der Abzucht erhalten. Mittels Pumpe wird das Wasser aus der Abzucht entnommen und anschließend über eine Druckrohrleitung durch die Kötherstraße zu den Teichen geleitet. Geplant sind zwei Bauabschnitte: Zunächst wird im Bereich Kahnteich und Kötherstraße gearbeitet, im zweiten Abschnitt folgt der Bereich Glockengießer Straße und Abzuchtstraße. Aufgrund dieser und weiterer Bauarbeiten im Bereich der Teiche und der Kötherstraße wird es in den nächsten Monaten zu Einschränkungen in der Verkehrsführung bzw. bei Parkmöglichkeiten kommen.

Archivfoto (Stadt Goslar): Mit einem Spezialsauger geht es dem Schlamm im Judenteich an den Kragen.

*Abdruck honorarfrei*